

Nahrungsergänzungsmittel:

	pro 100 g	pro Kapsel (500 mg)
physiologischer Brennwert	299 kJ/70 kcal	70 kJ/0 kcal
Eiweiß	14,6 g	< 1 g
Kohlenhydrate	2,9 g	< 1 g
Fett	0 g	0 g
BE	0,244	0,001

Inhaltsstoffe	pro 100 g	pro 3 Kapseln =Tagesdosis	% RDA* Tagesdosis
Vitamine:			
Biotin	4,9 mg	60 µg	40 %
Folsäure	32,7 mg	400 µg	200 %
Nicotinsäureamid	1,6 g	20 mg	111 %
Pantothensäure	813 mg	10 mg	167 %
Vitamin B1	163 mg	2 mg	143 %
Vitamin B12	244 µg	3 µg	300 %
Vitamin B2	244 mg	3 mg	188 %
Vitamin B6	244 mg	3 mg	150 %
Vitamin C	14,6 g	180 mg	300 %
Vitamin E	2,4 g	30 mg	300 %
β-Carotin	407 mg	5 mg	-
Mineralien:			
Zink	813 mg	10 mg	67 %
Chrom	4,9 mg	60 µg	-
Mangan	81,5 mg	1 mg	-
Selen	4,9 mg	60 µg	-
Molybdän	4,1 mg	50 µg	-
Weitere Mikronährstoffe:			
Citrusbioflavonoide	1,22 g	15 mg	-
L-Cystein	8,13 g	100 mg	-
L-Glutathion red.	13,3 g	200 mg	-
Taurin	6,5 g	26,7 mg	-
Coenzym Q10	1,33 g	20 mg	-

*RDA = Empfohlene prozentuale Tagesdosis laut Nährwertkennzeichnungsverordnung

Zutaten: Cellulose (Kapselhülle), L-Glutathion red., L-Ascorbinsäure, L-Cystein, Taurin, Zinkglukonat, Fließmittel Kieselsäure, D-alpha-Tocopherylaacetat, Trennmittel Magnesiumstearat, Nicotinsäureamid, Coenzym Q10, Grapefruitbioflavonoidextrakt, Calcium-D-Pantothenat, Manganglukonat, β-Carotin, Pyridoxinhydrochlorid, Riboflavin, Thiaminhydrochlorid, Folsäure, Chrom (III) chlorid, Natriumselenit, Natriummolybdat, Biotin, Cyanocobalamin



- zur Unterstützung der Widerstandskraft und Regenerationsfähigkeit
- zum Schutz der Zellen vor freien Radikalen
- zur Ausleitung von giftigen Schwermetallen



**Zellen schützen -
Körper entgiften**

**Freie Radikale
und oxidativer Stress**

MK naturpharma GmbH

Am Bruch 5 | 42857 Remscheid

Telefon: 02191 - 37460 - 0

Fax: 02191 - 37460 - 99

E-Mail: info@mknaturpharma.de

www.mknaturpharma.de

Fachinformation

MK Antioxidans®

MK Antioxidans® Cellulose-Kapseln*



Wie Wolken uns vor den aggressiven ultravioletten Strahlen des Sonnenlichts abschirmen, so schützen uns antioxidative Wirkstoffe (z.B. aus Obst und Gemüse) vor der schädlichen Einwirkung instabiler Moleküle (freier Radikale) auf die Strukturen unserer Zellen.

Stehen uns diese Antioxidantien ausreichend zur Verfügung, so können sie dazu beitragen, dass unsere Zellen bei Belastung durch freie Radikale und oxidativen Stress gesund bleiben.

Freie Radikale und oxidativer Stress

Täglich führt die Einwirkung von Umweltverschmutzung, UV-Strahlung, Rauchen, Alkohol, physischem Stress und anderen schädlichen Stoffen zur übermäßigen Entstehung von instabilen Molekülen, den sog. freien Radikalen.

Ein Übermaß an freien Radikalen bewirkt oxidativen Stress. Dieser

- schädigt und zerstört die Zellen,
- spielt eine wichtige Rolle in der Entstehung vieler Krankheiten und
- beschleunigt die Alterungsprozesse.

Die einzige Möglichkeit für den Organismus, freie Radikale zu neutralisieren und so den zellschädigenden Prozess zu vermindern, sind ausreichende Mengen von Antioxidantien (z.B. Glutathion) in körpereigenen Systemen.

Ein möglichst breites Spektrum von Antioxidantien schützt am besten vor oxidativem Stress

Die wichtigsten Substanzgruppen der Antioxidantien, die der Körper nicht selbst herstellen kann, sind:

- antioxidative Vitamine (bes. Vit. C und E),
- Mineralien wie Selen, Kupfer, Zink sowie
- Carotinoide und Flavonoide.

Verschiedene Zellbestandteile werden durch unterschiedliche Antioxidantien geschützt. Man unterscheidet:

- wasserlösliche Antioxidantien (z.B. Vit. C),
- fettlösliche Antioxidantien (z.B. Vit. E) und
- sowohl wasser- als auch fettlösliche Antioxidantien.

Antioxidantien arbeiten synergistisch zusammen, d. h. die Wirksamkeit einer Gruppe von Antioxidantien ist größer als die Summe der Aktivitäten einzelner individueller Antioxidantien.

Fettähnliche Strukturen wie Zellmembranen, Fett-Eiweißbestandteile des Blutes und Nervenscheiden enthalten z.B. besonders viel Vitamin E und Vitamin A. Dagegen finden sich in den Flüssigkeiten innerhalb und außerhalb der Zellen z.B. Vitamin C, Cystein und Beta-Carotin.

Antioxidantien mit hohem Schwefelgehalt wie Glutathion und Cystein sind an der Bindung und Ausleitung giftiger Schwermetalle beteiligt.

Ein erhöhter Bedarf an Antioxidantien lässt sich allein über die Ernährung nicht decken:

Um die Gesundheit bestmöglich zu schützen, empfiehlt es sich daher, die Ursachen für das übermäßige Entstehen freier Radikale möglichst zu vermeiden und ein breites Spektrum an Antioxidantien über die Nahrung zu sich zu nehmen.

Besonders bei übermäßiger Belastung durch freie Radikale ist jedoch im Alltag ein erhöhter Bedarf an Antioxidantien zur Neutralisation der freien Radikale allein über die Ernährung kaum zu decken. Hinzu kommt, dass die moderne Nahrungsmittelverarbeitung den Gehalt der Nahrung an Vitaminen und Mineralstoffen erheblich verringert.

Bei erhöhtem Bedarf an Antioxidantien ist die regelmäßige Einnahme von Produkten, die ein möglichst breites Spektrum an Antioxidantien enthalten (z.B. MK Antioxidans®), deshalb ein einfacher und sicherer Weg zur Bekämpfung von schädlichen freien Radikalen und oxidativem Stress.

Nahrungsergänzungsmittel

Antioxidative Nährstoffe zum Schutz vor freien Radikalen und oxidativem Stress.

Anwendungsgebiete:

erhöhter oxidativer Stress, z.B. durch Umweltverschmutzung, Rauchen oder Passivrauchen, Alkohol, Stress einschließlich körperlicher Belastung wie Sport, UV-Strahlung, Röntgenstrahlen, Schwermetallbelastung.

Verzehrempfehlung:

3 x 1 Kapsel zu den Mahlzeiten verzehren. Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrsmenge darf nicht überschritten werden. Nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung verwenden.

Hinweis:

Allergene Substanzen nach Richtlinie 2003/89/EG Anhang IIIa: Soja und -erzeugnisse

Lagerung:

Trocken und kühl (nicht im Kühlschrank) und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Inhalt und Packungsgrößen:

Eine Originalpackung MK Antioxidans® enthält 90 Kapseln.

*) pflanzliche Kapselhülle